

Protokoll
für den **Öffentlichen Teil** der
421. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 21.01.2026 um 10:00 Uhr
Seminar-Gebäude 2, Raum 4+5

Beginn: 10.00 Uhr | Ende: 12.34 Uhr

Teilnahme:

Vorsitz

Stoiber, Prof. Dr. Michael; Dekan
Przyrembel, Prof. Dr. Alexandra; Prodekanin
Risthaus, Prof. Dr. Peter; Studiendekan

Gruppe der Hochschullehrer:innen

Funcke, Prof. Dr. Dorett; stimmberechtigt
Hillebrandt, Prof. Dr. Frank; stimmberechtigt
Hofhues, Prof. Dr. Sandra; stimmberechtigt
Lütz, Prof. Dr. Susanne; stimmberechtigt
Martin, Prof. Dr. Andreas; Ersatzmitglied, stimmberechtigt
Steiner, Prof. Dr. Uwe; stimmberechtigt
Tausendpfund, Prof. Dr. Markus; stimmberechtigt
Wilz, Prof. Dr. Sylvia; Ersatzmitglied, stimmberechtigt

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen

Heiser, Dr. Patrick; stimmberechtigt
Kruse, Dr. Raphael; Ersatzmitglied, stimmberechtigt
Wittich, Christiane; stimmberechtigt

Gruppe der Mitarbeiter:innen in Technik und Verwaltung

Schmidt, Katja; Mitglied; stimmberechtigt
Vois, Karen; Mitglied; stimmberechtigt
Eilers, Christiane; Ersatzmitglied

Gruppe der Studierenden (Diese Gruppe kann sich Listenübergreifend vertreten)

Baumgartner, Dr. Gudrun; stimmberechtigt
Lambrich, Petra; stimmberechtigt

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät KSW

Reinermann, Dr. Julia; Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Gäste | Berichterstattung

Barban, Nicole
Becker, Dr. Nadine
Bedorf, Prof. Dr. Thomas
Böing, Dr. Jasper
Cendon, Prof. Dr. Eva
de Witt, Prorektorin Prof. Dr. Claudia; Gast
Eickelmann, Prof. Dr. Jennifer
Esen, Serap
Figiel, Melissa
Gerlach, Dr. Stefanie
Grabau, Prof. Dr. Christian
Grimm-Lewark, Kirsten
Grüner, Dr. Claudia
Haury, Irina

Horstmann, Florian; Gast
Irmer, Sabine
Isfen, Prorektor Prof. Dr. Osman; Gast
Kiel, Hon.-Prof. Dr. Martin
Lenz, Prof. Dr. Martin; Berichterstattung
Maid, Rouven
Mamsch, Dr. Stefanie
Moll, Tanja
Müller, Bernd
Peeters, Dr. Wim
Radhoff, Dr. Melanie
Rolfes, Bianca
Schubbe-Åkerlund, Dr. Daniel
Töller, Prof. Dr. Annette
Veller, Farina
Vries, Dr. Lisa de
Wrede, Silke
Wolf, Yvonne

Protokoll

Walter, Dr. Thomas

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder und Gäste, insbesondere den Prorektor Prof. Dr. Osman Isfen sowie die Prorektorin Prof. Dr. Claudia de Witt. Auf Vorschlag des Dekans sowie von Prof. Dr. Sandra Hofhues wird TOP 5 „Ausschreibung der Professur für #Bildungswissenschaft# (Nachfolge Prof. Dr. Katharina Walgenbach) (Anlage Ausschreibungstext) sowie die Wahl einer Berufungskommission“ nach einer Rückmeldung aus dem Rektorat für diese Sitzung von der Tagesordnung genommen. Der Dekan und Frau Prof. Sandra Hofhues erläuterten kurz den Stand des Verfahrens. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

- TOP 2 Der Prorektor für Weiterbildung, wissenschaftliche Karrieren und gesellschaftliche Verantwortung, Prof. Dr. Osman Isfen, stellt seinen Verantwortungsbereich vor
- TOP 3 Ausschreibung der W3-Professur für Geschichte der Europäischen Vormoderne (Nachfolge Prof. Dr. Felicitas Schmieder) (Anlage Ausschreibungstext) sowie die Wahl einer Berufungskommission
- TOP 4 Ausschreibung der Professur W 1 (tenure track W2) für Philosophie der Medizin und der Technik (Nachfolge Prof. Dr. Dr. Orsolya Friedrich) (Anlage Ausschreibungstext) sowie die Wahl einer Berufungskommission
- TOP 5 Ausschreibung der Professur für #Bildungswissenschaft# (Nachfolge Prof. Dr. Katharina Walgenbach) (Anlage Ausschreibungstext) sowie die Wahl einer Berufungskommission
- TOP 6 KI-Strategie der FernUniversität in Hagen - Stellungnahme der Fakultät KSW
Gast: Prorektorin für Lehre, Studium und Künstliche Intelligenz (KI) in Bildungsprozessen, Prof. Dr. Claudia de Witt
- TOP 7 Berichte und Mitteilungen
- TOP 8 Verschiedenes
- TOP 9 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

TOP 2 Der Prorektor für Weiterbildung, wissenschaftliche Karrieren und gesellschaftliche Verantwortung, Prof. Dr. Osman Isfen, stellt seinen Verantwortungsbereich vor

Der Prorektor Prof. Dr. Osman Isfen stellt seinen Verantwortungsbereich, der die Weiterbildung, die wissenschaftlichen Karrieren sowie die gesellschaftliche Verantwortung umfassen, vor. Der Fakultätsrat diskutiert ausführlich und angeregt über die unterschiedlichen Felder.

TOP 3 Ausschreibung der W 3-Professur für Geschichte der europäischen Vormoderne (Nachfolge Prof. Dr. Felicitas Schmieder) sowie die Wahl einer Berufungskommission

Prof. Dr. Alexandra Przyrembel berichtete zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterte den Ausschreibungstext. Der Dekan erläuterte die redaktionellen Änderungen. Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden Ausschreibungstext mit redaktionellen Änderungen:

Als einzige staatliche Fernuniversität haben wir seit über 50 Jahren Erfahrung mit lebenslangem Lernen. Unsere Studierenden nutzen flexible Studienmöglichkeiten auf Basis eines Blended-Learning-Studienmodells. An fünf Fakultäten erzielen wir fachbezogene und fachübergreifende zukunftsweisende Forschungsergebnisse und übernehmen durch Wissenschaftstransfer gesellschaftliche Verantwortung. Zu unserem Selbstverständnis gehören interdisziplinäre Kooperation, die Förderung der wissenschaftlichen Karriere und die Berücksichtigung gender- und diversitätsspezifischer Aspekte in Forschung und Lehre.

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften besetzen wir ab 01.08.2027 die Universitätsprofessur – W 3 für Geschichte der europäischen Vormoderne

Wir suchen eine Persönlichkeit, die das Lehrgebiet, das grundsätzlich das ganze Spektrum von Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit abdeckt, mit epochalem Schwerpunkt in der Forschung und Lehre des Spätmittelalters, aber mit Bereitschaft zu epochenübergreifendem Arbeiten vor allem in der Lehre vertreten kann. Von den Bewerbenden wird in Forschung und Lehre eine methodische Offenheit für die Digital History erwartet. Erwartet werden einschlägige Forschungen in mindestens einem der folgenden Schwerpunkte: in der Kulturgeschichte des Spätmittelalters, der Erinnerungskultur oder der globalen Verflechtungsgeschichte Europas. Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Gefordert ist die Mitarbeit in der Lehre und der curricularen Weiterentwicklung innerhalb der BA-Studiengänge des Historischen Instituts und des M.A.-Studiengangs „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Verflechtungen“. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte und Biographie (IGB) sowie der interdisziplinären Kooperation an der FernUniversität, insbesondere mit dem Forschungsschwerpunkt digitale_kultur.

Die Lehre an der FernUniversität integriert moderne Bildungstechnologien und findet sowohl digital als auch in Präsenz statt. Erwartet wird die aktive Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung innovativer LehrLernformate gemäß den universitären Qualitätsstandards.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW. Gesundheits- und familienorientierte Aspekte sind in unserer Organisationskultur wichtig. Wir bieten ausgezeichnete Personal- und Sachausstattung sowie Unterstützung für Sie und Ihr Team durch die verschiedenen Bereiche der Universität.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie diesem Profil entsprechen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Rektor der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen oder per E-Mail an berufungen@fernuni-hagen.de.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Alexandra Przyrembel, Tel. 02331 987-2110; e-mail: alexandra.przyrembel@fernuni-hagen.de. Die Bewerbungsfrist endet 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit werden an der FernUniversität in Hagen gefördert. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an alle Geschlechter (w/m/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Die Rechte der Menschen mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellter Personen, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Mit Ihrer Bewerbung an die o.a. E-Mail-Adresse willigen Sie ein, dass Ihre Bewerbungsunterlagen zum Zwecke des Berufungsverfahrens verarbeitet, gespeichert und verwendet werden

In die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für „Geschichte der Europäischen Vormoderne“ wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Gruppe der Hochschullehrer:innen	
1. Prof. Dr. Alexandra Przyrembel	1. Prof. Dr. Eva Cendon
2. Prof. Dr. Jürgen Nagel	2. Prof. Dr. Susanne Lütz
3. Prof. Dr. Felix Ackermann	3. Prof. Dr. Martin Lenz
Gruppe der wiss. Mitarbeiter:innen	
1. PD Dr. Eva-Maria Ochs	1. Dr. Arndt Neumann
Gruppe der Studierenden	
1. Petra Lambrich	1. Dr. Gudrun Baumgartner
Gruppe der Mitarbeiter:innen aus Technik und Verwaltung	
1. N.N.	1. N.N.

TOP 4

Ausschreibung der Professur W 1 (tenure track W 2) für Philosophie der Medizin und der Technik (Nachfolge Prof. Dr. Dr. Orsolya Friedrich) sowie die Wahl einer Berufungskommission

Prof. Dr. Martin Lenz berichtete zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterte den Ausschreibungstext. Auf Antrag von Prof. Dr. Frank Hillebrandt wurde die Reihenfolge der Absätze umgruppiert. Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat den geänderten und redaktionell ergänzten Ausschreibungstext einstimmig:

Als einzige staatliche Fernuniversität haben wir seit über 50 Jahren Erfahrung mit lebenslangem Lernen. Unsere Studierenden nutzen flexible Studienmöglichkeiten auf Basis eines Blended-Learning-Studienmodells. An fünf Fakultäten erzielen wir fachbezogene und fachübergreifende zukunftsweisende Forschungsergebnisse und übernehmen durch Wissenschaftstransfer gesellschaftliche Verantwortung. Zu unserem Selbstverständnis gehören interdisziplinäre Kooperation, die Förderung der wissenschaftlichen Karriere und die Berücksichtigung gender- und diversitätsspezifischer Aspekte in Forschung und Lehre.

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften besetzen wir ab dem 01.10.2026 eine

Universitätsprofessur – W 1 (tenure track W 2) Philosophie der Medizin und der Technik

Die Professur ist im Institut für Philosophie angesiedelt. Erwartet werden Forschungen zu philosophischen und ethischen Fragen in Bezug auf moderne Medizin, Biotechnologie und technische Interventionen in menschliches Leben. Erfahrungen

mit den Forschungsfeldern Digital Health und Medical Humanities sind ebenso erwünscht wie Erfahrungen mit der Einwerbung von Drittmitteln.

Sie verantwortet leitend den weiterbildenden M.A.-Studiengang Medizinethik sowie das Zertifikatsstudium Medizinethik. Sie betreibt praxisnahe Forschung, leistet Weiterbildung zu medizinethischen Themen und wirkt in der grundständigen Lehre der Fakultät mit.

Die Lehre an der FernUniversität integriert moderne Bildungstechnologien und findet sowohl digital als auch in Präsenz statt. Erwartet wird die aktive Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung innovativer LehrLernformate gemäß den universitären Qualitätsstandards.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gemäß § 36 Hochschulgesetz NRW. Gesundheits- und familienorientierte Aspekte sind in unserer Organisationskultur wichtig. Wir bieten ausgezeichnete Personal- und Sachausstattung sowie Unterstützung für Sie und Ihr Team durch die verschiedenen Bereiche der Universität.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie diesem Profil entsprechen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Rektor der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen oder per E-Mail an berufungen@fernuni-hagen.de.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Martin Lenz, Tel. 02331/987-2740 E-Mail: martin.lenz@fernuni-hagen.de. Die Bewerbungsfrist endet 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit werden an der FernUniversität in Hagen gefördert. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an alle Geschlechter (w/m/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Die Rechte der Menschen mit einer Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellter Personen, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Mit Ihrer Bewerbung an die o.a. E-Mail-Adresse willigen Sie ein, dass Ihre Bewerbungsunterlagen zum Zwecke des Berufungsverfahrens verarbeitet, gespeichert und verwendet werden

In die Berufungskommission zur Besetzung der Professur W 1 (tenure track W 2) für „Philosophie der Medizin und der Technik“ wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Gruppe der Hochschullehrer:innen	
1. Prof. Dr. Martin Lenz	1. Prof. Dr. Claudia Bozzaro (Münster)
2. Prof. Dr. Thomas Bedorf	2. Prof. Dr. N.N.
3. Prof. Dr. Christina Schües (Lübeck)	3. Prof. Dr. N.N.
Gruppe der wiss. Mitarbeiter:innen	
1. Dr. Charlotte Baumann	1. Dr. Steffen Herrmann
Gruppe der Studierenden	
1. Dr. Gudrun Baumgartner	1. Angelika Funnekötter
Gruppe der Mitarbeiter:innen aus Technik und Verwaltung	
1. Emilia Kasljevic	1. N.N.

TOP 5

Ausschreibung der Professur für #Bildungswissenschaft# (Nachfolge Prof. Dr. Katharina Walgenbach) sowie die Wahl einer Berufungskommission

Dieser TOP wurde auf die kommende Sitzung verschoben.

TOP 6 KI-Strategie der FernUniversität in Hagen - Stellungnahme der Fakultät KSW**Gast: Prorektorin für Lehre, Studium und Künstliche Intelligenz (KI) in Bildungsprozessen, Prof. Dr. Claudia de Witt**

Der Dekan erläutert die Diskussion und den Zeithorizont der Beschlussfassung zur KI-Strategie. Die Prorektorin, Prof. Dr. Claudia de Witt, erläutert die Beteiligungen an dieser Strategie. Der Fakultätsrat diskutierte die KI-Strategie ausführlich, kontrovers und intensiv. Er beschloss folgende Stellungnahme mit einer Streichung einstimmig.

Beschlussvorschlag zu TOP 6 KI-Strategie der FernUniversität in Hagen – Stellungnahme der Fakultät KSW, 421. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften am 21.01.2026

Die Fakultät begrüßt eine KI-Strategie für die FernUniversität in Hagen und unterstützt die Absicht einer Verabschiedung.

Für den vorliegenden Entwurf der KI-Strategie schlägt die Fakultät vor, strategische Überlegungen und Ziele sowie die Analyse des Kontextes von den konkreten Maßnahmen und Projekten zu trennen. Die einzelnen Projekte sollten als Anhang geführt werden.

Strategische Ziele sind – anders als kurzfristig umzusetzende Maßnahmen – auf längere oder lange Frist angelegt und verändern sich nicht oder mit einer geringeren Geschwindigkeit. Eine separate Listung von Maßnahmen und Projekten kann ggf. jährlich aktualisiert werden.

Die Trennung dieser beiden Dimensionen erhöht zugleich die Flexibilität von Planung und Umsetzung der Projekte und Maßnahmen und ist offen für neu hinzukommende Maßnahmen.

Nicht zuletzt spricht diese Trennung unterschiedliche Adressatinnen und Adressaten an und unterscheidet zwischen einem Ziel, das vorwiegend nach außen gerichtet ist und einem Umsetzungsprogramm, das sich nach innen richtet.

Der Fakultätsrat beschloss diese Stellungnahme zur KI-Strategie für die FernUniversität in Hagen einstimmig. Der Dekan stellt der Prorektorin für Lehre, Studium und Künstliche Intelligenz (KI) in Bildungsprozessen, Frau Prof. Dr. Claudia de Witt, weitere Anmerkungen aus der Fakultät zur Verfügung.

TOP 7 Berichte und MitteilungenPersonalia

- Frau Prof. Dr. Alexandra Pontzen hat den Ruf auf die Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik (Nachfolge Prof. Niehaus) angenommen. Die Ernennung zur Universitätsprofessorin findet am Freitag, den 13.03.2026, um 13.00 Uhr statt.
- Das Lehrgebiet „Bildung und Differenz“ wird seit dem 01.01.2026 von Frau Dr. Lisa de Vries vertreten.
- Frau Univ.-Prof. Dr. Sandra Hofhues wurde in den wissenschaftlichen Beirat des Georg-Eckert-Instituts/Leibniz-Institut für Bildungsmedien gewählt.
- Die Fakultät hat die Nachricht erhalten, dass der akad. Oberrat apl. Prof. Ulrich Schödlbauer am 23.11.2025 verstorben ist.

Fakultät / Kommissionen

- Frau Prof. Dr. Dorett Funcke teilt mit, dass ihr Lehrgebiet die Bezeichnung führt „Ernsting-Stiftungsprofessur für Mikrosoziologie“.
- Mit dem Eintritt von Herrn Prof. Dr. Michael Niehaus in den Ruhestand übernimmt bis zu den Neuwahlen der stellvertretende Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Peter Risthaus, den Kommissionsvorsitz in der Master-Studiengangskommission Neuere deutsche Literatur im medienkulturellen Kontext.

Drittmittel

- **Bewilligung** des Antrags von Frau Prof. Dr. Claudia de Witt auf Förderung durch das BMFTR für das Projektvorhaben „*KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken*“.
- Antrag von Herrn Prof. Dr. Thomas Bedorf auf Förderung durch das BMFTR für das Projektvorhaben *Diversität in Philosophie und ihrer Didaktik (DiPhiDid)*.
- Antrag von Herrn Prof. Dr. Uwe Elsholz auf Förderung durch das BMAS und ESF für das Projektvorhaben *Lernen von den EU-Nachbarn am Beispiel „Micro Learning“ – Lernen in kleinen Schritten, Wirkung im Großen*.
- Antrag von Frau Dr. Almut Leh auf Förderung durch das BMFTR für das Projektvorhaben *Podcasting Heritage: „Geschichte hören-Geschichte machen“*. *Mit Oral-History-Interviews neue Formen historisch-politischer Bildung zu Migration und Integration, Vielfalt und Zusammenhalt entwickeln und erproben*.

TOP 8 Verschiedenes

- Der Dekan wies auf die nächste Sitzung der AG Studienstruktur am 04.02.2026 hin (Gebäude IZ, Raum D 005+D 006; 10.00-12.00 Uhr).
- Der Dekan wies auf die am 18.02.2026 stattfindende Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. Michael Niehaus hin (Gebäude 2, Raum 1+2; ab 16 s.t. Uhr).
- Frau Petra Lambrich verwies auf den didaktisch wie auch sozial hohen Wert von Präsenzseminaren für die Fernstudierenden.

TOP 9 Vertraulicher Teil

s. gesonderte Tagesordnung

Sitzungsende (ÖT): 12.17 Uhr

Hagen, 21.01.2026

Prof. Dr. Michael Stoiber

Dr. Thomas Walter